



6:1 (2:0)



SV Bad Ischl 1b startet mit einem Offensivfeuerwerk

Zum Spiel der 1b-Mannschaft sind verhältnismäßig viele Zuschauer in das Stadion des SV Bad Ischl gekommen. Das Team von Trainer Wolfgang Paulik zeigte schon während der letzten Wochen ansehnlichen Fußball und die Tatsache, dass der zweite Anzug des OÖ-Ligisten fast ausschließlich mit einheimischen Kickern spielt, scheint dem Publikum auch zu gefallen. Die Hausherren hätten bereits nach wenigen Minuten mit 2:0 führen können, doch die Ischler vergaben die Großchancen teils fahrlässig. Danach hatten auch die Gäste aus Steyrermühl einen „Hunderter“ zu verbuchen, doch Topscorer Samir Felic trifft nur das Aluminium. Eine Führung des ASKÖ wäre zu diesem Zeitpunkt auch äußerst glücklich gewesen und hätte nicht dem Spielverlauf entsprochen. In der 19. Minute sollte den Kaiserstädtern dann doch der erste Treffer gelingen. Nach einer Ballstafette über viele Stationen landete der Ball bei Angreifer Josip Gavric, der ins rechte untere Eck einschob. Die Heimelf steckte aber auch nach diesem Führungstreffer nicht auf und spielte munter weiter. Sie dominierte die Partie klar und vom ASKÖ Steyrermühl war nur wenig zu sehen. 37 Minuten waren gespielt, als Kagan Yilmaz mit einem hohen Ball Lukas Paulik in Szene setzt. Dieser nimmt sich den Ball mustergültig mit der Brust runter und verwandelt zur 2:0-Halbzeitführung für die Heimischen.

ASKÖ Steyrermühl drängt auf Anschlusstreffer

„Meiner Mannschaft fehlt es etwas an Routine. Darum habe ich den Jungs in der Pause gesagt, dass wir wieder beim Stand von 0:0 starten und konzentriert bleiben müssen“, stimmte Paulik seine Kicker auf die zweite Halbzeit ein und mahnte davor, die drei Punkte schon gesichert zu sehen. Er scheint seine Jungs gut zu kennen, denn die Ischl-Elf schaltete mit Beginn der zweiten Hälfte einen Gang zurück und der **ASKÖ Steyrermühl** fand immer besser ins Spiel. Nun dominierte die Varga-Elf das Geschehen und drängte auf den Anschlusstreffer. Doch in der 63. Minute machte ein Torwartfehler die Bemühungen der Gäste zunichte. Einen Weitschuss des jungen Ischlers Fabian Zöhrer lenkte Miroslav Gligoric ins eigene Tor und die Steyrermühler lagen damit schon mit 3:0 zurück. Die Gäste waren zu diesem Zeitpunkt dem 2:1 näher als die Hausherren dem 3:0, doch diese Woche schien auch das Glück auf Seiten der Ischler zu sein. Der Treffer 3:1 von Samir Felic in der 77. Minute kam dann schon zu spät. Die Kicker des ASKÖ Steyrermühl schienen dann schon selbst nicht mehr an einen Erfolg zu glauben, denn sie investierten deutlich zu wenig. Der Heimsieg der Paulik-Elf war schon so gut wie sicher, doch in den letzten Minuten legten die Ischler noch einmal nach. Zuerst traf Angelo Serdar nach einem Paulik-Corner per Kopf (87. Minute), ehe Josip Gavric (90. Minute) und abermals Serdar (91. Minute) ihren Doppelpack perfekt machten.

Auch wenn dem SV Bad Ischl 1b zum Schluss alles nach Belieben zu gelingen schien, geht der Heimsieg auch in dieser Höhe in Ordnung. Der ASKÖ Steyrermühl fand nach der Blamage gegen das Tabellenschlusslicht in der Vorwoche nicht die richtige Antwort und musste erstmals in dieser Saison zwei Niederlagen in Serie einstecken.